

Organisation

- Veranstalter** Fachgruppe Security FGSec der Schweizer Informatiker Gesellschaft SI
Informatikstrategieorgan Bund ISB
www.fgsec.ch, info@fgsec.ch
- Datum, Ort** Dienstag, 19. November 2002, 13.30 – 18.00 Uhr
Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, 3001 Bern
Tel: 031 311 45 01, Fax: 031 312 21 79
- Organisation** Senarclens, Leu + Partner AG
Freigutstrasse 8, 8027 Zürich
Tel: 01 201 73 00, Fax: 01 202 93 20, info@senarclens.com
- Kosten** CHF 390.- (inkl. Dokumentation, Getränke und Apéro)
CHF 280.- (ab dem 3. Teilnehmenden aus einem Unternehmen/Organisation)
CHF 210.- (Mitglieder FGSec, CLUSIS und ISACA)
- Anmeldung** Mit beiliegender Antwortkarte oder über www.fgsec.ch/events/ft2002.11
Anmeldungen werden nach Datum des Einganges berücksichtigt.

Sponsoren



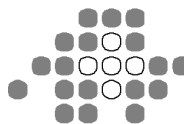
5. Berner Tagung für Informationssicherheit 2002 Verletzliche Informationsgesellschaft: Eine Herausforderung für Wirtschaft und Staat

Tagung der Fachgruppe Security FGSec der Schweizer Informatiker Gesellschaft SI und des Informatikstrategieorgans Bund ISB

Dienstag, 19. November 2002,
13.30 – 18.00 Uhr,
Hotel Schweizerhof, Bern



Fachgruppe Security
(FGSec) der Schweizer
Informatiker Gesellschaft



Informatikstrategieorgan Bund ISB
Unité de stratégie informatique de la Confédération USIC
Organo strategia informatica della Confederazione OSIC
Organ da strategia informatica da la confederaziun OSIC



5. Berner Tagung für Informationssicherheit 2002

Softwarefehler in Verkehrsleitsystemen, Ausfälle von Mobiltelefonnetzen oder Betriebsunterbrüche bei Bankomaten sind Realitäten, die uns schon heute die Schattenseiten der Informations- und Kommunikationstechnologien vor Augen führen.

Diese Tatsache hat in den letzten Jahren zur Entwicklung des Fachgebiets der Informationssicherung (Information Assurance) geführt. Analog zur Qualitätssicherung, welche die Qualität eines Produkts sicherstellen soll, ist es die Aufgabe der Informationssicherung, die Richtigkeit und rechtzeitige Verfügbarkeit von Informationen zu gewährleisten. Dies ist nicht nur Voraussetzung für das Funktionieren von Geschäftsprozessen in der Wirtschaft, sondern auch für die sogenannten kritischen Infrastrukturen eines Landes.

Beispiele für kritische Infrastrukturen sind die Energieversorgung, das Notfall- und Rettungswesen, die Telekommunikation, Transport und Verkehr, Banken und Versicherungen, die Wasserversorgung sowie die Regierung und öffentlichen Verwaltungen. Da der grösste Teil der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur privatwirtschaftlich betrieben wird, kann die Informationssicherung nur in enger Partnerschaft zwischen Staat und Wirtschaft gelingen.

In den letzten Monaten hat der Staat ein Modell vorgeschlagen, wie die verletzte Informationsgesellschaft vor Krisen bewahrt werden soll. Obwohl es beträchtliche Leistungen der öffentlichen Hand vorsieht, kann es nur erfolgreich sein, wenn auch die Wirtschaft zum aktiven Mitwirken bereit ist. Da im Krisenfall keine angemessene Zeit für die Vorbereitung verbleibt, sollten sich die Verantwortlichen rechtzeitig mit dieser Thematik auseinandersetzen.

An der Tagung wird die Zusammenarbeit Staat und Wirtschaft von verschiedenen Seiten beleuchtet und das Modell einer möglichen Kooperation vorgestellt.

Teilnehmende: EntscheidungsträgerInnen und Verantwortliche für Informatik aus

- Wirtschaft
- Politik
- Verwaltung
- Wissenschaft und Forschung

Programm Moderation des Anlasses: Ulrich Brügger, IBM Schweiz, Vorstandsmitglied der Fachgruppe Security FGSec der Schweizer Informatiker Gesellschaft SI

ab 13:00 Empfang

13:30 **Eröffnung**
Ulrich Brügger, IBM Schweiz, Vorstandsmitglied FGSec

13:35 **Was braucht der Bundesrat, um in der Krise führen zu können?**
Annemarie Huber-Hotz, Bundeskanzlerin der Schweizerischen Eidgenossenschaft

13:55 **Die Rolle des Sonderstabs Information Assurance SONIA**
Dr. Jürg Römer, Leiter Informatikstrategieorgan Bund ISB

14:15 **Information Assurance – Das Modell Schweiz**
Dr. Ruedi Rytz, Informatiksicherheitsbeauftragter Bund, Eidg. Finanzdepartement EFD

14:30 **Vertrauen als Basis für die Zusammenarbeit**
Prof. Dr. Bernhard Hämmerli, Fachhochschule Luzern

14:45 **Information Assurance – Die Rolle der Wirtschaft**
Andreas Wetter, CEO Orange Communications SA

15:15 Pause

15:45 **Public Private Partnership in Information Assurance: Chancen und Risiken**
Podiumsdiskussion unter der Leitung von Hans-Peter Gschwend, Radio DRS 1
Teilnehmende: Roger Halbheer, Microsoft AG; Dr. Paul Kleiner, AWK Group AG; Dr. Jürg Römer, Informatikstrategieorgan Bund; Peter Rudin, UPAQ Ltd.; Gerald Vernez, VBS; Andreas Wetter, Orange Communications SA; Vertreter aus dem Bundesparlament

17:15 Apéro

ca. 18.00 Ende der Veranstaltung